

wochenplanarbeit - frage zur lautstärke / arbeitshaltung

Beitrag von „juna“ vom 5. Oktober 2005 19:36

gg deine Schilderung, wie einzelne Schüler sich beschweren, weil es zu laut ist, kenn ich nur zu gut! ("Könnten Sie bitte mal auf die Triangel schlagen, ich kann mich nicht konzentrieren" obwohl meiner Meinung nach nur angemessener Arbeitslärm einer Partnerarbeitsphase herrscht). Mittlerweile haben sich aber irgendwie alle Kinder dran gewöhnt, es gibt keine Beschwerden mehr sondern alle Kinder arbeiten fleißig.

Und das Problem, dass die Eltern den Eindruck bekommen, wir machen nichts, kenn ich auch. Mich hat heute schon eine Mutter angesprochen, weil sie meinte, ob ich die ganze Sache nicht ein wenig relaxed angehe. Ich hab ihr dann die Sachaufgaben gezeigt, die die Kinder selbst geschrieben haben und heute in einer Freiarbeitsphase lösen durften und sie war zufrieden.

Gelernt habe ich draus: ich gebe immer Blockweise Mathehausaufgabe aus dem Mathebuch auf



-Dann sehen die Eltern, dass die Kinder was lernen